

14. JULI 2015 | 18.00 UHR



MEDIZIN NACH PLAN

DAS GESUNDHEITSWESEN
DER DDR



ERINNERUNGORT DDR

ALLTAG | HERRSCHAFT | GESELLSCHAFT

14. JULI 2015 | 18.00 UHR

BUNDESTIFTUNG ZUR
AUFARBEITUNG DER
SED-DIKTATUR
KRONENSTR. 5
10117 BERLIN

DER EINTRITT IST FREI.
EINE ANMELDUNG IST
NICHT ERFORDERLICH.

Für Informationen und Rückfragen:
Deutsche Gesellschaft e. V.
Tel.: +49 (0)30 88 41 21 - 41
E-Mail: dg@deutsche-gesellschaft-ev.de
Die Veranstaltung wird u. a. auf
www.bundestiftung-aufarbeitung.de
in Ton und Bild dokumentiert.

Das Gesundheitssystem der DDR galt als eine Vorzeige-Errungenschaft des Sozialismus. Von Anfang an stand es unter dem parteipolitischen Anspruch, moderne und kostenlose Behandlung für jedermann zu ermöglichen. Die Arbeitskraft der Bevölkerung sollte so erhalten und gestärkt werden. Deshalb investierte der SED-Staat stark in Polikliniken und Vorsorgeuntersuchungen, in die Ausbildung des Personals und die medizinische Forschung. Doch immer deutlicher waren in der Praxis die Engpässe bei der Versorgung mit Verbrauchsgütern, medizintechnischer Ausrüstung und Medikamenten zu spüren. Auch der zunehmende Mangel an Ärzten und Pflegekräften war ein allgegenwärtiges Problem.

Die vierte Veranstaltung der Reihe »Erinnerungsort DDR« geht diesen Widersprüchen nach: Wie sah der Alltag in Krankenhäusern und Polikliniken für Ärzte und Patienten aus? War die medizinische Versorgung tatsächlich für alle gleich? Taugt das Gesundheitswesen der DDR als Vorbild für heute?



Landesbeauftragter für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes
der ehemaligen DDR

www.berlin.de/lstu



www.deutsche-gesellschaft-ev.de

Begrüßung:

Dr. Anna Kaminsky

Geschäftsführerin der Bundesstiftung zur Aufarbeitung
der SED-Diktatur

Impuls:

Dr. med. Rainer Erices

Institut für Geschichte und Ethik der Medizin Erlangen

Podium:

Dr. med. Sabine Bergmann-Pohl

Ärztin, Bundesministerin a. D., Vorstandsmitglied der
Deutschen Gesellschaft e. V.

Dr. med. Rainer Erices

Prof. Dr. med. Jürgen Kleditzsch

Arzt, 1990 Minister für Gesundheitswesen der DDR

Dr. med. Winrich Mothes

Arzt, Ehrenpräsident der Ärztekammer Mecklenburg-Vorpommern

Moderation:

Lilo Berg

Wissenschaftsjournalistin, Berlin



www.bundestiftung-aufarbeitung.de